

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 167 vom Mittwoch, 23. Juli 2025

Engagement ist vielfältig

Freiwilligenmesse in Puchheim stellt großes ehrenamtliches Angebot vor

Am Sonntag, 6. Juli, verwandelte sich das Gelände rund um den Puchheimer Grünen Markt von 12 bis 17 Uhr in einen Treffpunkt für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten oder bereits aktiv sind. Unter dem Motto „Engagement ist vielfältig“ hatte die Stadt Puchheim zur Freiwilligenmesse eingeladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, neue Ideen mitzunehmen und direkt mit den 30 beteiligten Organisationen ins Gespräch zu kommen.

Zusätzlich bot eine zentrale Infohütte einen Überblick über das breite Ehrenamtsangebot in Puchheim: Auf mehreren Stellwänden waren 85 konkrete Einsatzmöglichkeiten gebündelt dargestellt – jeweils mit Aufgabenprofilen, Anforderungen und Ansprechpersonen. Diese Übersicht ergänzte die individuellen Angebote an den Ständen und machte deutlich, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in Puchheim sein kann – vom regelmäßigen Einsatz bis zur punktuellen Mithilfe.

„Ich gehe bald in Rente und wollte mich informieren. Hier habe ich direkt mehrere interessante Angebote entdeckt und weiß jetzt, an wen ich mich wenden kann“, sagte ein Messebesucher zufrieden.

Auch abseits der Beratung gab es viel zu entdecken: Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Wasserwacht, Johannitern und Maltesern konnten besichtigt werden, die Feuerwehr-Drehleiter wurde ausgefahren, bei den Schützenvereinen durfte mit dem Lichtgewehr gezielt werden und der Gartenbauverein lud zum Kräuter-Raten ein. Eine Schnitzeljagd über das Gelände motivierte Jung und Alt zum Mitmachen.

Ein buntes Bühnenprogramm rundete den Nachmittag ab: Die Bläserklasse der Grundschule Süd, ein Saxofon-Trio und eine Percussion-Gruppe der Musikschule sowie zwei energiegeladene Hip-Hop-Tanzgruppen sorgten für musikalische und tänzerische Höhepunkte. Besonders spannend war die Vorführung der Malteser-Hundestaffel, die den Einsatz von Suchhunden bei der Vermisstensuche erklärte. Ein weiterer Programmpunkt war ein Gespräch zwischen Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und mehreren jugendlichen Ehrenamtlichen – unter anderem von Feuerwehr, Schützen- und Sportverein sowie dem Jugendzentrum. Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren berichteten von ihren Erfahrungen im Ehrenamt und zeigten, wie wichtig junge Menschen für das frei-



Die Aussteller:innen der 30 beteiligten Organisationen

FOTO: ALBERT FISCHER

willige Engagement sind.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bratwurst, Kaffee, Kuchen und Popcorn luden zum Verweilen ein – begleitet von angenehmem, sonnigem Wetter, das ideale Bedingungen für einen gelungenen Nachmittag bot.

Bürgermeister Norbert Seidl war den ganzen Tag über präsent, schenkte an seiner Ideenbank Kaffee aus und kam mit vielen Gästen ins Gespräch. Dabei sammelte er zahlreiche Anregungen und ehrenamtliche Projektideen aus der Bürgerschaft.

„Tolle Einlagen, starke Organisationen und super Gespräche – so macht Ehrenamt Spaß“, resümierte der Erste Bürgermeister am Ende des Tages.

Die Freiwilligenmesse 2025, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, war ein voller Erfolg – nicht nur wegen des großen Besucherinteresses, sondern vor allem, weil sie eindrucksvoll zeigte: Das Ehrenamt in Puchheim ist lebendig, vielfältig und offen für alle, die sich einbringen möchten.

Europäische Woche der Mobilität 2025

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Puchheim an der Europäischen Woche der Mobilität (EMW) vom 16. bis 22. September, um gemäß dem Motto „Mix and Move! – klimafreundlich mobil“ nachhaltige Mobilität zu bewerben und so die Mobilitätswende voranzutreiben. Die Kampagne der Europäischen Kommission findet jährlich statt, das Jahresthema lautet 2025 „Mobilität für Alle“. Informationen zu den in Puchheim geplanten Aktionen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 11 und ab Anfang September dann auch auf der städtischen Website unter www.puchheim.de.

SOMMER 99 € Karte

statt 135 €
gültig vom 4. August
bis 8. September

Die Sommerferien rufen – und wir haben da was Schönes für Dich!
Bewegung, Entspannung und neue Energie mit unserer 10er-Sommerkarte.

Juna Yoga
FOR YOURSELF

Benzstraße 32, 1. OG • 82178 Puchheim
Tel.: 0151 677 920 89
Anmeldung und Infos unter www.junayoga.de

Eine schöne Sommerzeit

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus

Liebe Puchheimerinnen,
liebe Puchheimer,

es gibt Tage, an denen man als Bürgermeister den Eindruck hat, dass alle Leute immer nur schimpfen, jammern oder kritisieren. Mit etwas Abstand relativiert sich diese Gefühlslage zwar, aber so ganz verdrängen lässt sich die Wahrnehmung einer grundlegenden Verdrossenheit des Volkes nicht.

Das liegt womöglich daran, dass wir vielfach eher auf die Fehler und Defizite schauen als auf das, was gelungen ist. Mich erinnert das an meine Lehrerzeit: Im Diktat werden die Fehler gezählt, nicht die richtig geschriebenen Wörter. Es geht aber auch anders. Ich habe überlegt, welche positiven Rückmeldungen ich im letzten Monat erhalten habe. Es sind richtig viele gewesen.

Ein Bürger bedankte sich beispielsweise für die Einrichtung



des großen digitalen Fahrplananzeigers an der S-Bahn. Das ist für ihn ein guter Service. Er brachte zusätzlich einen Verbesserungsvorschlag ein, der zwar sicher sinnvoll wäre, aber sehr aufwändig in der Umsetzung. Was der Vorschlageinreicher wiederum mit Verständnis und mit Dank für die Rückantwort honorierte.

Eine Bürgerin findet die neu angelegten Blocksteine am Grö-

benbach schön und sehr praktisch. Sie schrieb, ob man auch Steine ins Flussbett legen könnte. Wir prüfen das gerne. Wahrscheinlich darf man es nicht, um den Abfluss bei Hochwasser nicht anzustauen. Wir fragen mal nach.

Und auf der Freiwilligenmesse wurde ich angesprochen, dass das Parkverbot an der Allinger Straße eine klare Verbesserung der Verkehrssicherheit ist. Freilich war diese Maßnahme sehr umstritten, aber sie funktioniert. Und viele – die meisten? – finden sie richtig.

Ich könnte noch weitere Beispiele aufführen, die das bayerische Grundgesetz „Nedgshimpft is globt gnua“ widerlegen. Es wird auch im bayerischen Puchheim gelobt, gedankt und bestätigt. Ausnahmen sind das Wetter, die Bahn und das „große Loch“ in der Lochhauser Straße.

Liebe Puchheimerinnen und

Puchheimer, lesen Sie diesen Brief mit Augenzwinkern und Humor, mit Vorfreude auf die Sommerferien und auf den Urlaub. Und mit Wohlwollen und Dankbarkeit für die Heimat, in der wir hier vor Ort leben können. Ich bedanke mich für all die ermunternden und netten Zuschriften, Gespräche und Anregungen, die mich als fundamentalen Optimisten wieder einmal darin bestätigt haben, dass mein Glas Rotwein doch halbvoll ist. Ihnen eine schöne Sommerzeit. Ich freue mich auf die Zeit nach dem Urlaub, um für Puchheim wieder anzupacken. Bis dahin.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 2025 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Trekkingrad, silber/schwarz;
Schlüsselbund am Band mit Anhänger, rot/schwarz;
Schlüsselbund mit Mäppchen grau;
iPhone, grün; Schlüssel, silber;
Trekkingrad, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Städtische Gremien – Sitzungstermine

Stadtrat:

Dienstag, 29. Juli, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Seniorenbeirat:

Montag, 4. August, 20 Uhr, Haus der Begegnung

Behindertenbeirat:

Montag, 11. August, 19 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Ferienausschuss:

Dienstag, 26. August, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Seniorenbeirat:

Montag, 1. September, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung

Behindertenbeirat:

Montag, 8. September, 19 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Umweltbeirat:

Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Bürgerbeteiligungsrat:

Donnerstag, 25. September, 18 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“**
erscheint das nächste Mal am

24. September 2025

Anzeigenschluss: 10. September 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Christina Hofner

Tel. 08141 / 400132

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Impressum

Das **Mitteilungsblatt** erscheint monatlich (Ausnahme August), es wird an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt:

Ursula Sesterhenn, E-Mail: puchheimaktuell@puchheim.de;

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl,

Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Neubauer, Telefon 08141/400132, Fax 08141/400131,
E-Mail fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 18. Juli 2025 veröffentlicht.

Puchheim zeigte Flagge für den Frieden

Am 8. Juli wehte vor dem Puchheimer Rathaus erneut die Flagge des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace. Gemeinsam mit mehr als 600 Städten in Deutschland hat Puchheim damit ein starkes Zeichen für nukleare Abrüstung, gegen Krieg und für ein friedliches Miteinander der Menschen weltweit gesetzt.

In diesem Jahr kann unser Land zudem auf 80 Jahre Frieden zurückblicken. Dieses „historische Glück“ würdigte Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit einem besonderen Symbol – der Friedenskerze. Diese Kerze wurde an Puchheims Partnerstädte Attnang-Puchheim, Nagykanizsa und Zalakaros sowie an die befreundeten Kommunen Fürsten-

feldbruck, Gilching, Wenzelbach und Unterschleißheim verschickt. Alle diese Städte verbindet die Überzeugung, dass Frieden „unten“, bei den Menschen vor Ort, beginnt. Die befreundeten Städte waren eingeladen, am 8. Juli ihre Friedenskerze zum Leuchten zu bringen und Fotos ihrer Aktion einzusenden. Aus diesen Bildern wurde anschließend eine gemeinsame Friedensbotschaft gestaltet, die an das Büro der Mayors for Peace in Hannover weitergeleitet wurde.

Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des



Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Ab-

sicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.480 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter rund 900 Städte in Deutschland. Mehr als 600 Städte in Deutschland beteiligten sich in diesem Jahr am Flaggentag.

Foto: Stadt

Vorschläge für Engagementpreis

Unter dem Titel „Puchheims Puls“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2025 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Pro Jahr steht ein Preisgeld von insgesamt 2.000 Euro für „Puchheims Puls“ zur Verfügung.

Vorschläge können bis Freitag, 31. Oktober 2025, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung und den bisherigen Preisträger:innen sowie das Vorschlagsformular sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/puchheimpuls oder unter Telefon 089/80098-160.

Sommerprogramm Haus der Kulturen

Bereits seit Februar ist das „Haus der Kulturen“ – eine Installation von Markus Heinsdorff mit sieben Häusern auf der PUC-Wiese zu sehen. Bis in den Herbst hinein findet dort nun eine Reihe von Führungen und Konzerten statt.

Die nächste Veranstaltung ist für Sonntag, 31. August, geplant. Die weiteren Termine werden rechtzeitig unter www.puchheim.de/hausderkulturen bekannt gegeben. Die Installation ist täglich durchgehend geöffnet und ab der Dämmerung beleuchtet.

Foto: Patrik Graf



Bürgerbudget – Ideen bis Ende Juli

Bis Ende Juli können alle Puchheimerinnen und Puchheimer – sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen – noch ihre Vorschläge für das Bürgerbudget einreichen. Wichtigste Kriterien: Der Vorschlag dient der Allgemeinheit, kostet maximal 15.000 Euro und kann in Puchheim-Bahnhof Süd umgesetzt werden. Unter den bisher eingereichten Ideen sind zum Beispiel ein begehbares Wasserspiel mit Fontänen, „Ratschbänke“ oder eine Ausleihstation für Bücher, Spiele und Werkzeug. Über die Ideen abgestimmt wird dann vom 3. bis 17. Oktober. Wie Sie Ideen einreichen und alle weiteren Infos zum Bürgerbudget finden Sie unter www.puchheim.de/buergerbudget.



Nächste Ausgaben „Puchheim aktuell“

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint in diesem Kalenderjahr noch an den folgenden Tagen: 24. September, 29. Oktober, 26. November und 17. Dezember. Im August legt das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ eine Pause ein. Der Redaktionsschluss für jede Ausgabe liegt jeweils 19 Kalendertage vor dem Erscheinungstermin. Wir bitten um Beachtung.

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

10 Bewertungen
AUSGEZEICHNET
4,9 / 5,0

mehr als 55 Jahre HEOS

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Bekanntmachung Golfplatz

**Vorankündigung Öffentlichkeitsbeteiligung
zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Golfplatz“ und
11. Änderung des
Flächennutzungsplanes wegen Errichtung einer Minigolfanlage**



Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 53 „Golfplatz“ auf dem Grundstück FlNr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert. Ziel der Änderung ist, in diesem Teilgebiet des bestehenden Golfplatzes ein Sondergebiet für eine Minigolfanlage auszuweisen.

Für die Vorentwürfe der Änderungen des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes wurde im letzten Jahr die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die in Teilbereichen geänderten Entwürfe wurden nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vom Stadtrat in seiner Sitzung am 27.05.2025 gebilligt.

Als nächster Verfahrensschritt ist die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehen.

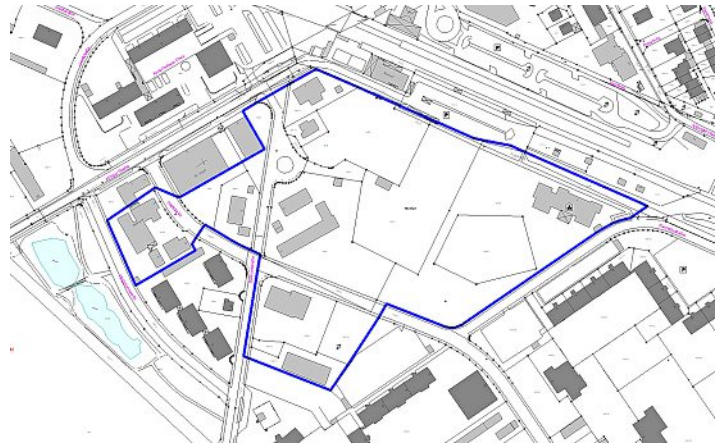
Dabei werden die Planunterlagen im Internet veröffentlicht. Ergänzend dazu wird der Bebauungsplanentwurf im Rathaus öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses von „Puchheim aktuell“ stand allerdings der konkrete Zeitraum für diese Öffentlichkeitsbeteiligung noch nicht fest.

Voraussichtlich wird die Öffentlichkeitsbeteiligung noch im Juli beginnen. Sobald der Zeitraum feststeht, wird die entsprechende Bekanntmachung mit den Hinweisen zu den Auslegungszeiten und Informationsmöglichkeiten im Internet unter www.puchheim.de (unter der Rubrik Rathaus/Bekanntmachungen) veröffentlicht und an den städtischen Bekanntmachungstafeln ausgehängt. Bitte informieren Sie sich dort oder telefonisch im Bauamt unter den Nummern 089/80098-144 oder -146.

Bekanntmachung zum Stadtzentrum

Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung.



Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 27.05.2025 den Bebauungsplan Nr. 57 in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung mit Begründung als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 57 wurde gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) am 15.07.2025 ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 57 in Kraft getreten.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung im Rathaus der Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim, Zimmer 206, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsanspruch verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Puchheim, 16.07.2025

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Buchpreis – Lesungen von Köller und Lopez

Die zweite Lesung der Shortlist-Kandidatinnen des Puchheimer Buchpreises 2025 fand am 13. Juni im voll besetzten Bürgersaal in Gröbenzell statt. Nachdem Janine Weinberger, Leiterin der Stadtbibliothek Puchheim, die Autorin und ihr Werk „Wild wuchern“ kurz vorgestellt hatte, las die Autorin einige Stellen aus ihrem Buch und kam dazu mit Weinberger ins Gespräch. In beiden Frauenfiguren, die eine ungleiche Freundschaft miteinander verbindet, finde sie sich wieder, erklärte Katharina Köller und verriet, dass es vielleicht noch einen zweiten Teil zu ihrem Werk „Wild wuchern“ geben wird.

Am 4. Juli war die dritte Shortlist-Autorin Paola Lopez mit ihrem Werk „Die Summe unserer Teile“ in der Gemeindebücherei Eichenau zu Gast. Diesmal war es an Dr. Marta Zientkowska-Schulz, Vorsitzende des Puchheimer Kulturvereins, die Autorin Paola Lopez und ihr nominiertes Buch vorzustellen. Lopez las zwei Stellen aus ihrem Buch und beantwortete nach jedem Abschnitt die Fragen von Zientkowska-Schulz.

Das Buch handelt von drei Frauengenerationen in der Wissenschaft und erzählt aus über 70 Jahren Familiengeschichte. Am Ende der Veranstaltung erläuterte die Autorin noch den Titel ihres Buches: Es heiße immer,



Katharina Köller bei der Lesung aus „Wild wuchern“

FOTOS: STADT



Paola Lopez bei der Lesung ihres Werkes in der Gemeindebücherei Eichenau.

dass erst die Summe aller Teile ein Ganzes ergeben würde, so Lopez. Für sie sei das eben nicht so, denn die einzelnen Teile könn-

ten sich auch widersprechen und nicht unbedingt eine Summe oder ein Ganzes ergeben und das sei eben auch in Familien möglich.

Die Musikschule informiert

Ab September neue Kurse im PUC mit Akari Nomizu: Musikwichtel und Musikalische Früherziehung. Bei den Musikwichteln erleben Sie mit Ihrem Kind die Welt der Musik und fördern dadurch die Entwicklung Ihres Kindes. Wir spielen mit verschiedenen altersgerechten Instrumenten, lernen Finger- und Bewegungsspiele, Lieder, Reime und Tänze und setzen Materialien (Schwungtuch, Tanzbänder, Tücher etc.) ein. Dadurch können die Kinder mit ihrer Bezugsperson ihre eigene Stimme entdecken, ihre Körperwahrnehmung fördern, Freude an Musik und Bewegung entwickeln.

Neu: Streicher-AG in der Laurenzer Grundschule in Kooperation mit der Offenen Ganztagschule am Montag und Dienstag. Kinder der zweiten und dritten Klasse der Laurenzer Grundschule können sich für die Streicher-AG anmelden. Die Kinder lernen gemeinsam ein Streichinstrument. Der Unterricht findet zweimal pro Woche direkt im Anschluss an den regulären Schulunterricht statt.

Plätze frei im Instrumentalunterricht. Die Musikschule Puchheim ist Mitglied der Kreismusikschule, so dass fast jedes Instrument erlernt werden kann. In den Fächern Akkordeon, Flöte, Gitarre, Klavier, Saxophon und Violine gibt es noch freie Plätze.

Bei Fragen zu den Kursen und zu den Preisen wenden Sie sich gerne an die Leiterin der Musikschule, Ines Neuland, unter Telefon 08195/932896 oder per E-Mail an ines.neuland@puchheim.de. Weitere Informationen, beispielsweise zu den Kursorten, und Anmeldung unter www.kms-ffb.de.

Buchpreis – Adomeit liest am 8. August

Die letzte Lesung der Kandidatinnen für den Puchheimer Buchpreis, findet am Freitag, 8. August, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim statt. Janine Adomeit stellt dann ihr Buch „Die erste halbe Stunde im Paradies“ vor.

Um Anmeldung wird gebeten, persönlich vor Ort in der Bibliothek, unter Tel. 089/80098-115 oder per E-Mail an bibliothek@puchheim.de. Der Eintritt ist frei.

Noch bis zum 31. Oktober 2025 können die Leserinnen und Leser darüber entscheiden, wer den Preis erhält. In allen teilnehmenden Bibliotheken im Landkreis sowie im Puchheimer Rathaus und in der Buchhandlung Bräunling stehen Abstimmungsboxen bereit, in die die Abstimmungskarten eingeworfen werden können.

Auch eine Online-Abstimmung ist auf dem Beteiligungsportal der Stadt Puchheim, das über die städtische Website erreichbar ist, möglich. Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost. Der Hauptgewinn ist eine Reise zur Leipziger Buchmesse.



Janine Adomeit liest am 8. August in der Stadtbibliothek.

FOTO: FRANZISKA NEHMER

50 Jahre Puchheimer Wochenmarkt am Grünen Markt

Zum fünfzigjährigen Jubiläum laden die Stadt Puchheim und die Marktleute des Puchheimer Wochenmarkts alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum Marktfest am Samstag, 26. Juli 2025, ab 10 Uhr auf dem Grünen Markt.

Beim geselligen Beisammensein wird neben Musik des Puchheimer Blasorchesters, einer Kinderschminkaktion, einer Kinderhüpfburg und weiteren tolle Aktionen auch wieder für Essen und Trinken gesorgt sein.

Motiv: Stadt



Ihr professioneller Partner für:
 Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
 Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Wärmepumpe von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
 Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Angebote im Haus der Begegnung

Nachstehend eine Auswahl aus den vielseitigen Veranstaltungen und Beratungen im Haus der Begegnung. Eine genauere Beschreibung dieser und aller weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.haus-der-begegnung-puchheim.de.

■ Mehrgenerationenhaus

Neu: Angehörigengruppe für verwaiste Angehörige. Jeden letzten Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung (Saal, 1. OG). Ohne Voranmeldung, kostenfrei. Ein Angebot von „Leben im Alter“ (Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim) für ehemals pflegende Angehörige nach Verlust der Partnerin / des Partners. Unterstützung bei der Trauerbewältigung und beim Aufrechterhalten sozialer Kontakte.

Angehörigengruppe Demenz und Café Sorglos. Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung, kostenlos, ohne Anmeldung. Ein Angebot von „Leben im Alter“ und Mehrgenerationenhaus Puchheim. Gönnen Sie sich eine Pause und profitieren Sie vom Austausch mit ähnlich betroffenen Angehörigen, mit Raum für Ihre Anliegen und Fragen. Sie erhalten fachlich fundierte Informationen von Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH), zertifizierte Pflegeberaterin und ehemalige Betroffene. Zusätzlich findet während der Angehörigengruppe Demenz als Kombi-Angebot von 15.15 bis 17.15 Uhr ein Treffen des Café Sorglos statt (zusätzliche Kosten fallen an). Anmeldung und Informationen bei Sophia Huber, Lebensmalerin sozialdienst-puchheim.de oder Tel. 089/800631-318.

■ Familienstützpunkt

Kleinkindertreffen in der Stadtbibliothek Puchheim – Bücher entdecken von Anfang an. Am Mittwoch, 20. August, von 15.30 bis 16.30 Uhr laden der Familienstützpunkt Puchheim und die Stadtbibliothek Puchheim alle Familien mit kleinen Kindern zwischen ein und drei Jahren herzlich zum Kleinkindertreffen in der Bibliothek ein. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Zu klein für Bücher? Nein, auf keinen Fall!“ können schon die Jüngsten spielerisch in die Welt der Ge-



schichten eintauchen. Ob beim Zuhören kurzer Lesesequenzen, beim gemeinsamen Musizieren oder beim fröhlichen Herumkrabbeln auf übergroßen Bilderbüchern – hier ist für jedes Kind etwas dabei. Kommen Sie vorbei und verbringen mit anderen Familien eine schöne Zeit.

■ Haus der Begegnung

Neu: Kunst im Haus der Begegnung. Bis 31. Dezember verwandelt sich das Haus der Begegnung in eine farbenfrohe Bilderwelt. Werke der freien Künstlergemeinschaft Kreos können zu den Öffnungszeiten des Hauses bestaunt werden. Eintritt ist frei.

Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Mittwochs von 13 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten (Tel. 08141/505960 oder E-Mail an eb-ffb@caritasmuenchen.org). Das Angebot der Erziehungsberatungsstelle der Caritas & Diakonie Fürstenfeldbruck richtet sich an Familien, um sie zu begleiten und zu unterstützen, damit Familienleben gelingen kann.

■ Kooperationsangebote im Haus der Begegnung

Familienpaß auf der Wiese. Auch in diesen Sommerferien laden der Familienstützpunkt und das Mehrgenerationenhaus Puchheim wieder zu zwei bunten Nachmittagen auf der Wiese an der Adenauer-/Kennedystraße ein. Am 10. und 11. September, jeweils von 14.30 bis 17 Uhr, heißt es: Spielen, Basteln, Hüpfen – und ganz viel Spaß haben! Kostenlos und ohne Anmeldung, nur bei gutem Wetter. Das offene Ferienangebot richtet sich an Kinder, Familien und alle Generationen. Einfach vorbeikommen, mitmachen und gemeinsam den Sommer genießen.

Auf die Steine, fertig, los – Lego-Nachmittag. Familientag im Haus der Begegnung, am Samstag, 13. September, von 13 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos,

eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Familienstützpunkt Puchheim und das Haus der Begegnung laden herzlich ein zu einem bunten Nachmittag rund um die beliebten Klemmbausteine. Ob kleine oder große Baumeister:innen – beim freien Lego-Bauen für die ganze Familie ist jeder willkommen.

■ Schließzeiten Ferien

Bitte beachten Sie folgende Schließzeiten, in denen das Büro aufgrund der Sommerferien nicht geöffnet ist.

Haus der Begegnung: geschlossen vom 18. bis 29. August 2025. Bei sozialen Notfällen wenden Sie sich bitte an das Sozialreferat der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer: 089/80098-520.

Schließtage Stadtteilzentrum Planie: 27. August bis 20. September 2025.

Schließtage Familienstützpunkt: 11. bis 29. August 2025

Vereinbarte Angebote und Veranstaltungen finden statt. Genaueres finden Sie auf unserer Website und den jeweiligen Seiten der Beratungen und Veranstaltungen.

■ Öffnungs- und Sprechzeiten

Kontakt Lotsenteam Haus der Begegnung und Mehrgenerationenhaus: Frau Fischer, Tel. 089/5589435-13, E-Mail haus-der-begegnung@puchheim.de.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, 9 bis 16 Uhr; Mittwoch, 9 bis 13.30 Uhr; Donnerstag, 9 bis 18 Uhr; Freitag, 9 bis 12 Uhr. Haus der Begegnung, Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim.

Kontakt Familienstützpunkt im Haus der Begegnung: Frau Bien, Tel. 089/5589435-61, E-Mail familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de. Offene Sprechstunde: Dienstag, 8.30 bis 13.30 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 12.30 Uhr; Donnerstag 14 bis 18 Uhr.

Außenstandort Stadtteilzentrum Planie: Frau Khorschied, Tel. 089/80098-533, E-Mail aveen.khorschied@puchheim.de, Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Ehrenamt

Beratung und Info bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, Tel. 089/80098-526 oder bei unserem Lotsenteam.

Kunst im Haus der Begegnung



In der zweiten Jahreshälfte verwandelt sich der Saal im Haus der Begegnung bis 31. Dezember in eine farbenfrohe Bilderwelt. Die Künstlergemeinschaft Kreos zeigt dort eine besondere Auswahl an Werken, die nicht nur mit Farbe und Form spielen, sondern auch mit dem Raum in Bewegung treten. Den Besucherinnen und Besuchern begegnet eine Ausstellung, die Leichtigkeit verbreitet und zum Verweilen, Entdecken und Innehalten einlädt.

Die Werke stammen von der freien Künstlergemeinschaft Kreos, die seit 30 Jahren für Offenheit, Austausch und Vielfalt in der Kunstszene der Region steht. Unter dem Ausstellungskonzept „Work in Progress“ brechen die Künstlerinnen und Künstler bewusst mit dem klassischen Format statischer Ausstellungen:

In rhythmischer Folge werden die Bilder im Verlauf der Ausstellung ausgetauscht oder an neue Orte im Raum gehängt. So verändert sich die Auswahl und die Wirkung. „Bilder machen etwas mit uns – und mit dem Raum“, so das Credo der Gruppe.

Zur Vernissage am Freitag, 1. August, um 18 Uhr sind alle Kunstinteressierten eingeladen. Sie findet im Saal des Hauses der Begegnung, Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim, statt. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Hauses der Begegnung montags und dienstags von 9 bis 16 Uhr, mittwochs von 9 bis 13.30 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr besucht werden. Da der Saal regelmäßig durch Gruppen belegt ist, empfiehlt sich vor dem Besuch eine telefonische Nachfrage (unter 089/558943513), ob die Ausstellung aktuell zugänglich ist. Alternativ kann spontan vor Ort nachgefragt werden, ob eine Besichtigung möglich ist. Bild: Elke Lameth

Die Stadtbibliothek Puchheim informiert

■ Termine im August und September

Sommerferienleseclub. Die Stadtbibliothek ist auch dieses Jahr wieder beim Sommerferienleseclub (SFLC) dabei. Der SFLC geht auf eine Initiative der Öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen zurück und findet bayernweit statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Puchheimer Kinder der ersten bis vierten Klasse Grundschule. Für die Teilnahme am SFLC wird ein gültiger Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Puchheim benötigt. Für jedes gelesene Buch mit richtig beantworteten Fragen gibt es einen Stempel in ein spezielles Stempelheft.

In diesem Jahr gibt es einen neuen Gewinnmodus mit gestaffelten Gewinnchancen je nach Anzahl der gelesenen Bücher, sodass deutlich mehr Kinder die Chance auf einen Gewinn haben.

Der Sommerferienleseclub läuft von Montag, 28. Juli, bis Montag, 15. September 2025. Ab Montag, 28. Juli, kann man sich vor Ort in der Bibliothek anmelden und das Stempelheft abholen. Auch die eigens für den SFLC angeschafften Bücher sind ab diesem Tag im Erdgeschoss der Bibliothek zu finden. Pro Ausweis können drei Bücher gleichzeitig ausgeliehen werden. Die Bücher haben eine Ausleihfrist von drei Wochen; eine Verlängerung ist nicht möglich.

Am Samstag, 20. September, findet von 15 bis 17 Uhr das große SFLC-Abschlussfest mit Preisverleihung in der Bibliothek statt. Alle Teilnehmenden sind automatisch angemeldet. Die Gewinne werden verlost und die Preise verteilt. Außerdem gibt es einen spannenden Show Act.

Die Teilnahme am Sommerferienleseclub ist kostenlos. Die Stadtbibliothek ist in den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Alle wichtigen Informationen findet man im Infoflyer oder unter www.stadtbibliothek-puchheim.de/aktuelles/sflc/

Schreibwettbewerb. Der Puchheimer Schreibwettbewerb 2025 läuft. Noch bis zum 28. September können Texte zum Thema „In den Tiefen der Ozeane“ in der Stadtbibliothek abgegeben oder als PDF-Datei per E-Mail an bibliothek@puchheim.de gesen-

det werden. Alle Puchheimer:innen ab 6 Jahren können am Schreibwettbewerb teilnehmen. Eingereicht werden können fiktive oder erlebte Geschichten in Form von Kurzgeschichten, Essays, Songtexten oder Gedichten im Umfang von maximal 1500 Wörtern. Zu gewinnen gibt es attraktive Wunschgutscheine im Wert von 30, 50 und 70 Euro. Die feierliche Preisverleihung findet am 24. Oktober 2025 um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt.

Der Schreibwettbewerb findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bräunling, dem Kulturverein und den Volkshochschulen Puchheim-Eichenau statt. Alle wichtigen Informationen finden sich auf den Seiten der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-puchheim.de/aktuelles/schreibwettbewerb/

Kreativwerkstatt „Makerspace“. Am Freitag, 8. August, findet von 15 bis 16.30 Uhr die Kreativwerkstatt „Makerspace“ statt. Alle Kinder ab 4 Jahren können spielerisch verschiedene Dinge wie erste Robotikanwendungen oder Lernapps ausprobieren. Auch der 3D-Drucker ist im Einsatz. Die Veranstaltung ist kostenlos; es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sommerbasteln. Am Mittwoch, 13. August, gestalten wir von 14 bis 15 Uhr beim Sommerbasteln für alle Kinder ab 4 Jahren sommerliche Fächer. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Kleinkindertreffen. Am Mittwoch, 20. August, findet in Kooperation mit dem Familien-

Stadtbibliothek Puchheim

stützpunkt Puchheim in der Stadtbibliothek von 15.30 bis 16.30 Uhr ein Kleinkindertreffen statt. Es wird vorgelesen und wir spielen, musizieren und basteln gemeinsam. Für Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Escape-Room. Mittwoch, 27. August, zwischen 15 und 20 Uhr. Die Geschichte: Im autoritär regierten, dystopischen „Europistan“ des Jahres 2083 muss eine Gruppe junger Hacker den Ausweg aus einer ominösen Forschungseinrichtung der Regierung finden. Schlüpft in die Rolle der Rebellen und freut euch auf ein packendes Rätselabenteuer! Für Gruppen von vier bis sechs Personen ab 13 Jahren. Die Gruppen haben jeweils 45 Minuten Zeit, um alle Aufgaben zu lösen. Es gibt stündliche Zeitfenster. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter Angabe des gewünschten Zeitfensters wird gebeten.

Digitale Sprechstunde. An den Dienstagen 19. August und 16. September findet auch im Sommer die monatliche Digitale Sprechstunde der Stadtbibliothek statt. Zwischen 15 und 17 Uhr beantworten kompetente Mitarbeiterinnen Fragen zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek. Insbesondere bei Problemen mit dem E-Book-Reader wird Hilfe geboten. Für eine optimale Beratung ist es wichtig, das digitale Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, E-Book-Reader) mitzubringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Bücherflohmarkt. Am Sonntag, 21. September, ist die Stadtbibliothek Puchheim von 11 bis 17 Uhr auf dem Puchheimer Öko-



markt am Grünen Markt mit einem großen Bücherflohmarktstand vertreten. Ein umfangreiches Angebot an Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, ausgewählten Sachbüchern, Zeitschriften und Spielen lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Die Medien werden gegen eine kleine Spende abgegeben. Eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Floristik-Workshop. Am Mittwoch, 24. September, verrät die Floristin Frau Sommer von 16 bis 19 Uhr in der Stadtbibliothek Tipps und Tricks zum schönen Blumenstrauß (viel in stehender Tätigkeit). Für alle Interessierten ab 15 Jahren. Die Teilnahme am Workshop kostet 5 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

Buchgesprächskreis „Lesenswert!“. Das Bibliotheksteam und die Buchhandlung Bräunling stellen am Freitag, 26. September, von 18.30 bis 20 Uhr aktuelle Neuerscheinungen und persönliche Lieblingsbücher vor. In lockerer Runde sprechen wir gemeinsam über Bücher und teilen literarische Anregungen. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Foto: Mila Zlatinov



GRÜNWERK
BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren

Die diesjährige Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren der Stadt Puchheim fand am 11. Juni im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Ungefähr fünfzig Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt. Nach der musikalischen Einstimmung durch das Duo Emil Hausner und Partner begrüßte Erster Bürgermeister Norbert Seidl die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Seniorenreferent Michael Peukert, die Vertreter:innen des Stadtrats und der Beiräte sowie die Vertreter:innen der Stadtverwaltung.

Der Erste Bürgermeister erklärte, dass dies seine letzte Seniorenbürgerversammlung sei und gab einen Rückblick über seine vierzehnjährige Amtszeit. Er erwähnte zahlreiche Menschen, die ihn besonders geprägt hätten und berichtete über Projekte, die realisiert werden konnten. Unzufrieden sei er mit dem mangelnden Fortschritt in Bezug auf den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs. Die Stadt Puchheim habe dabei kaum Einflussmöglichkeiten. Insgesamt zog er eine positive Bilanz und erwähnte Projekte, die sich in der Umsetzung befänden, wie das barrierefreie WC am Grünen Markt sowie den Hitzeaktionsplan.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Thomas Kordt, berichtete über die Arbeit des Gremiums

in den vergangenen zwölf Monaten. Ein wichtiges Ziel, das man sich gesetzt habe, sei es, der Einsamkeit unter Seniorinnen und Senioren entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang organisiere man Treffpunkte, Veranstaltungen und Unternehmungen, auch in Zusammenarbeit mit diversen Organisationen und Institutionen. Ein regelmäßiger Austausch bestehe mit dem Haus der Begegnung und dem Behindertenbeirat.

Gemeinsam engagiere man sich für die Barrierefreiheit. Weitere Projekte und Themen seien unter anderem die Hitzeaktionsplanung, zusätzliche Sitzbänke im Stadtgebiet, Hausaufgabenhilfe, Leih-Omas und -Opas sowie Notfalldosen für den Külschrank, die beim Seniorenbeirat kostenlos erhältlich seien. Wichtig sei es, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, um aktuelle Themenschwerpunkte und Bedarfe zu identifizieren.

Nach der Pause bat der Erste Bürgermeister Katerina Huber und Daniela Schulte vom Sozialreferat der Stadt Puchheim sowie Seniorenreferent Michael Peukert und den Seniorenbeiratsvorsitzenden Thomas Kordt zu einer Gesprächsrunde zum Thema „Zukunft Rente“.

Im Anschluss gab es zahlreiche Fragen und Wortmeldungen

der anwesenden Seniorinnen und Senioren. Sie betrafen unter anderem die Dauerbaustelle in der Lochhauser Straße im Zusammenhang mit der Sanierung des Wasserkanals. Der Erste Bürgermeister berichtete, dass die Untersuchungen des Kanals noch nicht abgeschlossen seien. Eine Bürgerin bat darum, die Einrichtung einer provisorischen Überdachung an der Bushaltestelle prüfen zu lassen. Weitere Fragen betrafen die eingeschränkten Öffnungszeiten des Schwimmbads am Wochenende und an Feiertagen sowie die weitere Verwendung der freigewordenen Fläche am Wohnpark Roggenstein.

Der Erste Bürgermeister erläuterte, dass die Öffnungszeiten des Schwimmbads abhängig seien vom verfügbaren Personal. Für die freigewordene Fläche am Wohnpark Roggenstein gebe es noch keine Pläne. Dieses Thema sei eine Aufgabe für die nächste Legislaturperiode. Angesprochen wurde eine Sanierung des Brunnens am Gernerplatz sowie der Zustand der Lagerstraße. Der Erste Bürgermeister erklärte, dass angesichts der vielen notwendigen Tiefbaumaßnahmen der Brunnen derzeit keine Priorität haben könne, ganz im Gegensatz zur Lagerstraße. Hier sei die Planerleistung ausgeschrieben und vergeben worden. Die Sanie-

rung sei für 2027 vorgesehen.

Auf die Frage zur Realisierung der neuen Stadtmittte antwortete der Bürgermeister, dass auch hier Vergabeverfahren für Planerleistungen im Gange seien, um die tatsächlichen Kosten für das Projekt zu ermitteln. Weitere Wortmeldungen betrafen die mangelnde Pflege eines Bereichs im Friedhof Schopflach sowie die Nutzung von Geothermie in Puchheim. In Bezug auf Letzteres berichtete der Erste Bürgermeister von der Kooperation mit den Stadtwerken München und der Stadt Germering. Eine gemeinsame Gesellschaft werde Bohrungen zur zukünftigen Nutzung der Erdwärme durchführen.

Angesprochen auf die verhüllten neuen Mobilitätspunkte für Leihfahrräder erklärte der Bürgermeister, dass die Tiefbauarbeiten abgeschlossen seien. Aufgrund einer laufenden Klage im Rahmen des europäischen Vergaberechts sei die Fertigstellung derzeit aber nicht möglich. Im Zusammenhang mit der Hitzeaktionsplanung gab es die Anregung, Wasserspender zu installieren. Der Bürgermeister erläuterte, dass dies je nach Standort und Länge der Wasserleitungen hohe Kosten erzeuge, da umfangreiche Hygienemaßnahmen zum dauerhaften Sauberhalten des Wassers erforderlich seien.

Sommerfest im Schwimmbad

Am letzten Schultag, dem 31. Juli, findet von 14 bis 17 Uhr das Sommerfest des Puchheimer Schwimmbads statt. Neben der Enthüllung der neu gestalteten Graffiti-Wand stehen auf der Wiese des Schwimmbads Spiele, Quiz und Tombola auf dem Programm. Detaillierte Informationen werden rechtzeitig auf www.puchheim.de bekannt gegeben. Bei schlechtem Wetter findet das Fest nicht statt.



AMPERHOF

ÖKOKISTE

Die neue Ernte ist in vollem Gange!

Lassen Sie sich persönlich am Telefon beraten.

Unsere Kundenbetreuung weiß, welches Obst & Gemüse jetzt aus der Region kommt & schmeckt.

08142 40879 oder www.amperhof.de

AMPERHOF ÖKOKISTE 100% BIO – FRISCH VOM FELD IN DIE KÜCHE
Kundentelefon 08142 40879 | kundenbetreuung@amperhof.de | amperhof.de | DE ÖKO 006

Schwimmbad – Öffnungszeiten Ferien

Während der Sommerferien gelten für das Puchheimer Schwimmbad, Gernerplatz 2, die folgenden Öffnungszeiten:

- Freitag, 1. August: 9 bis 16 Uhr
- Samstag, 2. August: 9 bis 16 Uhr
- Montag, 4. August bis 31. August: geschlossen wegen Revision
- Montag, 1. September: geschlossen
- Dienstag, 2. September: 9 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 3. September: 9 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 4. September: 9 bis 16 Uhr
- Freitag, 5. September: 9 bis 16 Uhr
- Samstag, 6. September: 9 bis 16 Uhr
- Sonntag, 7. September: geschlossen
- Montag, 8. September: geschlossen
- Dienstag, 9. September: 12 bis 19 Uhr
- Mittwoch, 10. September: 12 bis 19 Uhr
- Donnerstag, 11. September: 12 bis 19 Uhr
- Freitag, 12. September: 12 bis 19 Uhr
- Samstag, 12. September: 9 bis 16 Uhr
- Sonntag, 14. September: geschlossen
- Montag, 15. September: geschlossen

Ab Dienstag 16. September, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Alle Informationen zum Puchheimer Schwimmbad sind auf der städtischen Website unter www.puchheim.de/schwimmbad abrufbar.

Kinderfreundliche Kommune – Erste Urban Week



Ergebnis Graffiti-Workshop



Die K-Mo Crew von Kay Motion auf der PUC-Bühne FOTOS: STADT



Viele Fragen richteten sich an Bürgermeister Norbert Seidl.

Sechs Tage Urban Culture, sechs Tage volles Programm – und am Ende das Fazit: Puchheims erste Urban Week vom 7. bis 12. Juli war ein voller Erfolg. Unter der Leitung von Alvyda Zilvyte-Sipulske (Sozialreferat Puchheim) und Dovydas Sipulskis (Jugendzentrum Stamps) standen von Graffiti über Hip Hop-Workshops bis hin zur Jugendbürgerversammlung viele Mitmach-Angebote auf dem Programm.

Den Auftakt bildeten die Graffiti-Workshops mit Szenelegende Loomit, die mit 29 Teilnehmenden komplett ausgebucht

waren. Am Ende stand ein gemeinsam gespraytes Banner – sichtbar, bunt und voller Energie. Die Begeisterung war greifbar und die Ideen sprühten auch nach Workshop-Ende weiter.

Das Kulturzentrum PUC platze bei den Liveacts fast aus allen Nähten. Zehn Auftritte – von Tanz bis Rope-Flow, dazwischen Informationen zur Geschichte der Hip-Hop-Kultur. Die Stimmung: euphorisch. Die Acts: roh, echt, mitreißend. Puchheim feierte seine Jugendkultur – und das laut. Auch die von Jugendbeirat organisierte Kino-Night traf

den Nerv. Urbanes Kino, Snacks und entspannte Atmosphäre. Kein Blockbuster, sondern gezielte Auswahl.

Das Finale der Urban Week bildete die Jugendbürgerversammlung am Samstag, 12. Juli, die mehr war als Symbolpolitik. Kinder und Jugendliche konnten in einer Fragerunde mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, ihre Fragen, Ideen und Wünsche auf den Tisch bringen: Mehr Raum für Sport und Kultur, bessere Radwege und mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen waren nur einige der The-

men, die genannt wurden. Um Beteiligung ging es auch im Gespräch des Bürgermeisters mit den Mitgliedern des Jugendbeirats. Mit einem Basketballwurfturnier wurde der von ihnen gestaltete neue Basketballplatz eingeweiht. Und auch das zweite große Projekt des Jugendbeirats – der Jugendtreff – wurde gemeinsam feierlich eröffnet.

Was bleibt? Nicht nur Farbe an den Bannern und Beats in den Köpfen. Sondern ein klares Signal: Jugendkultur hat in der Stadt Puchheim einen Platz – und Zukunft.

Dank an Ehrenamtliche der Grundschulen

41 ehrenamtliche Bildungsbegleiter:innen unterstützten im vergangenen Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Gerner Platz und der Grundschule Süd beim Lesen üben, in einzelnen Fächern oder bei den Hausaufgaben. Zudem engagierten sich 22 Schulfrühstückshelfer:innen regelmäßig, damit die Kinder gut gestärkt in den Schultag starten konnten.

Im Rahmen einer kleinen, herzlichen Dankesfeier kamen alle Engagierten noch einmal zusammen: das Bildungsbegleiteteam, die Frühstückshelfer:innen beider Schulen sowie Vertre-

ter:innen der Stadt und der Schulen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl würdigte in seinen Begrüßungsworten das wertvolle Engagement der Freiwilligen.

Als kleines Dankeschön überreichte die Stadt Puchheim Verzehr Gutscheine an die Ehrenamtlichen. Von den Schulen kamen handgemalte Bilder, die die Kinder eigens für ihre Lese- und Lernpartner:innen gestaltet hatten. Die Vertreter:innen der Schulen bedankten sich ebenfalls herzlich für die stetige, verlässliche Begleitung.

Wie wichtig und bereichernd das Ehrenamt ist, zeigten auch

Stimmen aus dem Kreis der Helfer:innen selbst. Peter Kastenmeier, Mitglied des Frühstücksteams, beschrieb seinen schönsten Ehrenamtsmoment folgendermaßen: „Ein Kind hat mich mal auf der Straße erkannt und gerufen: Sie waren doch heute früh beim Frühstück!“

Seine Frau Brigitte Zett, die ebenfalls beim Schulfrühstück hilft, ergänzte: „Es ist wichtig, dass kein Kind hungrig im Unterricht sitzt. Nur mit einem vollen

Bauch kann man sich konzentrieren und lernen.“ Joachim Mayer aus dem Bildungsbegleiteteam erklärte seine Motivation so: „Ich mache das, weil alle Kinder eine Chance auf ein gutes Leben verdienen.“

Die Stadt Puchheim freut sich über neue Engagierte. Ansprechpartnerin ist Ehrenamtskordinatorin Daniela Schulte, erreichbar unter Telefon 089/80098-526 oder E-Mail: daniela.schulte@puchheim.de

Foto: Stadt



Haarfix

SONST NIX !!!

ohne Anmeldung

Wenn du eine Pechsträhne hast,
färbe sie um...

wir helfen dir dabei

Sie finden uns:
Hauptstr. 45, 82223 Eichenau, Tel. 08141-538853
Dornierstr. 3, 82178 Puchheim, Tel. 089-803775 im IkarusCenter

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.30 – 18.30 Uhr

Vorsicht Kinder – Bitte langsam fahren

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Süd haben mit großem Engagement Plakate gestaltet, die Fahrradfahrer:innen entlang des Schulwegs und im unmittelbaren Bereich der Grundschule zum langsamen und rücksichtsvollen Fahren auffordern. Unter dem Motto „Vorsicht Kinder – Bitte langsam!“ soll so das Bewusstsein für die besondere Situation vor der Schule geschärft werden.

Beim gemeinsamen Pressetermin trafen sich Erster Bürger-



Zeichen gesetzt für mehr Rücksicht auf Kinder (v. l.): Dr. Margret de la Camp, Andre Ameri, Simone Markert und Norbert Seidl mit Kindern der Grundschule Süd.

FOTO: STADT

meister Norbert Seidl, Andre Ameri, Leiter des Referats für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rektorin Dr. Margret de la Camp, Schulmitarbeiterin Simone Markert sowie einige der engagierten Grundschüler:innen, um die Aktion vorzustellen.

Die Stadt Puchheim bedankt sich bei allen beteiligten Schülerinnen und Schülern für die kreativen Plakate sowie bei Frau Markert und Frau Dr. de la Camp für die tatkräftige Unterstützung dieser wichtigen Initiative.

Erster Schritt zu barrierefreiem ÖPNV

Die ersten sechs Bushaltestellen im Puchheimer Stadtgebiet sind barrierefrei umgestaltet. Ausgebaut wurden die Haltestellen „Friedenstraße“ und „Nordendstraße“ (Foto rechts) jeweils auf beiden Seiten, sowie die Haltestellen „Lilienthalstraße“ und „Alpenstraße“ mit jeweils einem Haltepunkt. Der Umbau der Haltestelle „Birkenstraße“ ist bereits geplant, hier kommt es allerdings noch zu Verzögerungen. Grund dafür ist, dass in diesem Bereich Schäden an einem unterirdischen Kanal festgestellt wurden, die erst behoben werden müssen.



Wichtiger Bestandteil des Umbaus ist die Anhebung der Bordsteinkante. Ziel ist es dabei, den Spalt zwischen Fahrzeug und Haltestellenkante so gering wie möglich zu halten, um das Einsteigen zu erleichtern. Darüber hinaus gehört zum barrierefreien Ausbau auch ein Leitsystem mit Auffindestreifen, die mit einem Stock ertastet werden können. Die Streifen leiten und warnen ihre Nutzer:innen und können blinden und stark sehbehinderten Menschen die Orientierung erleichtern. An der Haltestelle Alpenstraße wurde zusätzlich ein digitaler Anzeiger für Fahrgastinformationen eingerichtet. Hier kann man sich die Informationen per Knopfdruck vorlesen lassen, was die Barrierefreiheit weiter verbessert.

Der Umbau wird mit Mitteln des Freistaates Bayern nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Zuständige Behörde ist die Regierung von Oberbayern.

Foto: Stadt

Podcast-Projekt „Klasse Job“

Im Rahmen des Projekts „Klasse Job – Raus aus der Schule, rein in die Wirtschaft“, initiiert durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim, bot Maria Silbernagl, Lehrerin am Gymnasium Puchheim, ein P-Seminar an, in dem die sieben teilnehmenden Schülerinnen und Schüler Podcast-Folgen aufnahmen.

Darin stellen sie selbstgewählte Unternehmen aus Puchheim vor und führen Interviews mit deren Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern. Mit journalistischem Geschick fragen sie unter anderem nach dem jeweiligen Berufsbild, den Berufsmöglichkeiten in der Branche oder nach wirtschaftsethischen Maßstäben der Unternehmen.

Zum Projektabschluss lud Erster Bürgermeister Norbert Seidl die P-Seminar-Gruppe Ende Juni zu einer Führung im Bayerischen Rundfunk ein. Dabei lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur, dass man das Frühaufstehen mögen muss, um als Radiomoderator:in zu arbeiten. Sie erfuhren auch, dass ein Medienhaus sich immer wieder neu erfinden und neue Perspektiven und innovative Ansätze entwickeln muss, um die Aufmerksamkeit der Hörerinnen und Hörer zu gewinnen.

Dies wurde im Hörspielstudio besonders deutlich vor Augen geführt, wo gezeigt wurde, wie Geräusche bei der Aufnahme eines Hörspiels möglichst authentisch imitiert werden. Auch im Sendestudio des Radiosenders Bayern 1, wo die Gruppe der Moderatorin Melitta Varlam live bei der Arbeit zuhören und zusehen durfte, wurde die Herausforderung und Vielfältigkeit dieses Berufs sichtbar. Zum Abschluss überreichte Seidl den Schülerinnen und Schülern eine Urkunde und dankte für ihr Engagement in diesem Projekt.

Zu hören sind die Podcasts auf der Website der städtischen Wirtschaftsförderung unter www.puchheim.de/klasse-job. Schüler:innen die Lust haben, selbst einen Podcast aufzunehmen, können sich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@puchheim.de bei der Wirtschaftsförderung melden.

Rolladen mit Motor und Automatik

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (08141) 1431
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Anzeigenschaltung in Stadtbroschüre

Die Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Puchheim wird neu erstellt. Sie ist eine wichtige Informationsquelle und Orientierungshilfe für Alteingesessene, Neuzugezogene und Gäste und wird im kommenden Jahr an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unternehmen und Institutionen aus Puchheim und Umgebung haben die Möglichkeit, durch eine Anzeige auf ihr Unternehmen oder ihre Institution sowie ihre Produkte und Angebote hinzuweisen. Jan Effing vom mediaprint infoverlag ist derzeit in Puchheim unterwegs, um persönlich zu informieren und zu beraten. Unternehmen und Institutionen, die an einer Anzeige interessiert sind, können sich direkt mit Herrn Effing unter Telefon 0177/2921158 in Verbindung setzen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, wenn Unternehmen und Institutionen von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch machen.

Gelungene Feier am Wildbienenengarten

Bei sonnigem Wetter fanden sich am 13. Juli zahlreiche Gäste anlässlich einer Feier zur Auszeichnung in Gold am Wildbienenengarten ein und konnten sich davon überzeugen, dass sich dieser zu einem wahren Pflanzen- und Insektenparadies entwickelt hat.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl erklärte, dass der Wildbienenengarten Teil des Projekts Stadtnatur Puchheim ist. Es soll wie auch die anderen Projekte, zum Beispiel wie Stadtbeete, die Artenvielfalt fördern und zum Nachahmen und Mitmachen anregen. Seidl betonte, dass der Rückgang von Insekten, wie beispielsweise der Wildbienen, viel mit Versiegelung der Flächen und damit einhergehend dem Verlust von Lebensraum zu tun hat.

Deshalb seien solche ökologischen Trittsteine in der Stadt so

wichtig. Wildbienenexpertin Anke Simon, die von Beginn an die Stadt bei der Planung des Wildbienenengartens unterstützt hatte, betonte, dass ein großer Teil der Wildbienen, im Gegensatz zur Honigbiene, in ihrem Bestand bedroht ist.

Umso wichtiger sei ein Projekt wie dieses. Monika Dufner, Umweltbeauftragte der Stadt, erklärte, sie sei stolz auf dieses Projekt. Für sie habe es Vorbildcharakter. Zum einen natürlich, weil es dort blühe, summe und brumme. Aber auch, weil es ein gutes Beispiel dafür sei, was durch das ehrenamtliche Engagement einzelner Bürger:innen geschaffen werden kann. Sie dankte daher besonders Ulla Hengstenberg, die sich seit zwei Jahren unermüdlich und kompetent um den Wildbienenengarten kümmert und die einen ganz erheblichen



Freuten sich über die Auszeichnung (v. l.): Monika Dufner, Ulla Hengstenberg, Norbert Seidl und Anke Simon. FOTO: C. HORN

Teil dazu beigetragen hat, dass das Projekt nun diese Auszeichnung erhielt.

Laut Dufner gibt es zahlreiche weitere Mitmachprojekte, so dass für jeden, egal wieviel Zeit er aufbringen kann, etwas dabei ist. Als kleinen Dank erhielt Ulla Hengstenberg einen gut gefüll-

ten Geschenkkorb. Für ihre zahlreichen Unterstützer:innen, die ebenfalls tatkräftig mit anpacken, gab es eine Urkunde und viel Applaus. Zu guter Letzt wurde von Mitgliedern des Umweltbeirats noch ein Apfelbaum, selbstverständlich eine alte Apfelsorte, fachkundig gepflanzt.

Umwelt-Radtour in Puchheim

Am Samstag, 13. September, laden Umweltamt und Umweltbeirat der Stadt Puchheim im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität in, bei einer Radtour einige der Ausgleichs- und Ökokontoflächen der Stadt zu besuchen und von Monika Dufner vom Umweltamt etwas über deren Besonderheiten zu erfahren. Unterwegs können Sie außerdem weitere ökologische Höhepunkte der Stadt wie den Wildbienenengarten kennenlernen. Die Tour dauert circa zwei Stunden und startet um 10 Uhr an der Ringpromenade, Rathaus-Rückseite unter Führung von Edi Knödseder vom Umweltbeirat.

Anmelden zum Ökomarkt

Der Puchheimer Ökomarkt findet am Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt statt. Zu erleben gibt es viele Umweltthemen, nachhaltige Produkte, Mitmachaktionen, Gewinnspiele und gutes Essen aus der Region. Der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek, die Pflanzentauschbörse des Bund Naturschutz und ein Umwelttheaterstück für Kinder stehen ebenfalls auf dem Programm.

Mit der Stadtradeln-Siegerehrung, der Fahrradversteigerung, mit Lastenrad-Probefahrten, Rikschafahrten, Infos zu ÖPNV, Carsharing und E-Mobilität und vielem mehr ist der Ökomarkt zudem Teil der Europäischen Woche der Mobilität in Puchheim.

Vereine und Verbände, Gewerbetreibende, Kindergärten und Schulen, die mit einem zum Ökomarkt passenden Umweltschutz-Thema teilnehmen möchten, können sich bis spätestens Montag, 4. August 2025, beim Umweltamt der Stadt anmelden (umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/8009194).

Jubiläumstour des ADFC

Die 40 Kilometer lange Jubiläumstour anlässlich der Gründung des ADFC-Kreisverbands Fürstenfeldbruck im Oktober 1985 startet am Samstag, 20. September um 13 Uhr im Rahmen der Mobilitätswoche am Grünen Markt in Puchheim. Geradelt wird von Puchheim in einer großen Schleife über das Lußsee-Gebiet und Bergkirchen nach Fürstenfeldbruck zur ADFC-Geschäftsstelle. Bevor es auf die Heimfahrt geht, ist eine Einkehr im Biergarten in der Klosteranlage Fürstenfeld geplant.

Einladung zum Mobilitätstraining

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche laden der Behinderten- und der Seniorenbeirat Puchheim am Samstag, 20. September, von 14 bis 16 Uhr zu einem Mobilitätstraining in der Grundschule Süd, Distelweg 13, 82178 Puchheim ein. Es finden ein Bustraining und ein Rollatortraining statt. Für das Rollatortraining wird ein Parcours aufgestellt, in dem geübt werden kann, Schwellen und Hindernisse zu überwinden. Beim Bustraining üben Besucherinnen und Besucher mit dem Rollator oder Rollstuhl das selbstständige Ein- und Aussteigen sowie das Sicherstehen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 13. September per E-Mail an postan@behindertenbeirat-puchheim.de notwendig.

Weitere Informationen zum Mobilitätstraining erhalten Sie unter www.behindertenbeirat-puchheim.de.

Termine für die Problemmüllsammmlung

Die nächste Problemmüllsammmlung in Puchheim findet am Dienstag, 26. August, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten können in Kleinmengen gegen Gebühr an den drei stationären Problemabfallsammelstellen abgegeben werden. Aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs finden Sie unter www.awb-ffb.de.

WOCHENENDANGEBOT IM AUGUST

hausgemachte Kuchenstücke

auch vegane Varianten*

4+1*

Café Tageslicht
Bahnhofsüd • S-Bahnhof Eichenau

Angebot gültig bei Vorlage dieses Coupons

*Nur solange der Vorrat reicht

PJKO – Erster Platz bei Orchesterwettbewerb

Die Pfingstferien waren für die jungen Streicherinnen und Streicher des Puchheimer Jugendkammerorchesters PJKO mit intensivem Reisen verbunden. In der ersten Ferienwoche fand in Wuppertal der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Von den 31 Mitgliedern des PJKO, mit wenigen Ausnahmen alles Schülerinnen und Schüler des Geigerehepaares Michielsens, durften 15 am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Konkret bedeutet das, dass sie alle sowohl beim Regionalwettbewerb als auch beim Landeswettbewerb jeweils einen ersten Platz erreichen mussten, um weitergeleitet zu werden. Allein diese Tatsache dürfte bundes-



weit einmalig sein. 15 Musiker:innen aus einem Kammerorchester beim Bundeswettbewerb in der Kategorie Streicher-Solowerk stellt eine einmalige und ganz unglaubliche Spitzenleistung dar. Und beinahe alle gingen auch auf der Bundesebene als Preisträger hervor.

Dieses hervorragende Ergebnis zeigt nicht nur die seit langem in der Fachwelt vielbeachtete pädagogische Qualität von Simone Burger-Michielsen und Peter Michielsens. Es zeigt auch, dass sich die Förderung, die das Orchester und die damit verbundene Streicherakademie von pri-

vaten Sponsoren, der Stadt Puchheim und vom Landkreis erhält, in höchstem Maße auszahlt.

Zweites Reiseziel für die PJKOler:innen war dann in der zweiten Ferienwoche Mainz. Hier fand der 11. Deutsche Orchesterwettbewerb statt. Das Orchester durfte als Gewinner des Bayerischen Orchesterwettbewerbs das Land beim Bundeswettbewerb vertreten. Riesig war die Freude, als dort das Ergebnis verkündet wurde: Der erste Platz mit 24,8 von 25 Punkten in der Kategorie ‚Jugendkammerorchester‘ war die große Belohnung für die anstrengenden Pfingstferien und die doch sehr lange und intensive Vorbereitungszeit.

Foto: PJKO

Sommerkonzert des Gospelchors

Das Sommerkonzert des Gospelchors „Rise ‘n’ Sing“ findet am Sonntag, 27. Juli, um 19 Uhr in der Auferstehungskirche Puchheim in der Allinger Straße 24 statt. Alle Musikbegeisterten sind eingeladen.

VHS-Herbstprogramm ab 1. August

Am 1. August wird das neue Programm der Volkshochschulen Puchheim-Eichenau unter www.vhs-pucheich.de veröffentlicht. Der Schwerpunkt lautet „Entdecken“. Beruflich mit dem Entdecken setzt sich Prof. Dr. Harald Meller als Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt auseinander. Ihn erwarten wir in Puchheim ebenso wie Claudia Bijok vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Sie gibt einen Überblick über den Bevölkerungsschutz, die aktuelle Situation und welche Selbstschutzmaßnahmen in der Region ergriffen werden können. Als weiteren Höhepunkt bieten wir mit anderen Einrichtungen eine Entdeckungstour zur Demokratie an, ebenso Veranstaltungen zur Kommunalwahl.

In den Sommerferien ist das Büro der vhs geschlossen. Buchungen über die Website werden jedoch automatisch verarbeitet.

Termine der Kolpingsfamilie

Freitag, 25. Juli. Abendlob in der Kirche St. Willibald bei Jesenwang: 18.30 Uhr Führung in der Kirche, ab 19 Uhr Abendlob mit der musikalischen Umrahmung durch die Gruppe Laudamus aus Puchheim, anschließend Ausklang in einer nahegelegenen Gaststätte.

Donnerstag, 21. August. Besuch des Jesuitenfriedhofs in Pullach: Der Besuch findet am Nachmittag statt, nähere Informationen erhalten Sie bei Interesse unter Tel. 089/8002824.

Donnerstag, 11. September. Bibelfrühstück im Konferenzraum vom Pfarrzentrum St. Josef: Um 8.30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück, anschließend um 9.30 Uhr Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium mit Burgi Wagener.

Donnerstag, 18. September. Vortrag von Dekan Pfarrer Tobias Rother zum Thema Synodaler Weg um 19 Uhr im Konferenzraum des Pfarrzentrum St. Josef.

Freitag, 26. September. Abendlob in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena in Fürstfeldbruck anlässlich der 350-Jahr-Feier der Kirche: 18.30 Uhr Führung in der Kirche, 19 Uhr Abendlob. Anschließend Ausklang in einer nahen Gaststätte.

Gäste sind bei allen Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Puchheim willkommen.

Heiß oder kühl – das sind die Puchheimer Hotspots

„Zieht euch warm an, es wird noch heißer!“ So ein Buchtitel des bekannten Meteorologen Sven Plöger. Puchheim ist zwar gut in Grün eingebettet, aber es gibt auch heiße Ecken, hot spots im Wortsinn. Diese will das Klimanetz Puchheim in Augenschein nehmen. Das Klimanetz wurde gegründet, um konkret etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen und Menschen zu unterstützen, die klimagerecht leben wollen. Da sich der Klimawandel nicht so schnell stoppen lässt, muss unser Lebensumfeld, die Stadt, so gut wie möglich an die heutigen und zu erwartenden Bedingungen angepasst werden.

Das Klimanetz ruft alle Interessierten am Samstag, 9. August, um 14 Uhr zu einer Tour durch Puchheim auf: Wo sind Flächen, die sich zu sehr aufheizen, wo gibt es die kühlen und schattigen Oasen innerhalb der Stadt? Treffpunkt ist am S-Bahnhof Nord – Bushaltestelle.

Besucht werden Straßen und Plätze, die besonders heiß oder kühl sein könnten. Alle Teilnehmenden können ihre Vorschläge einbringen. Mit Fahrrädern können wir uns einen größeren Umkreis erschließen, geplante Dauer etwa 90 Minuten. Im Anschluss überlegen wir, welche Schlüsse aus unseren Erkenntnissen zu ziehen sind.



BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX
GROSSRAUM AMMERSEE

Kostenlose Vorort-Beratung

0173-5959329

Das Programm des PUC im September



AFTERWORK
Donnerstag,
18. September 2025
18 Uhr

PUC Lounge meets Vernissage

Passend zur Kunst wird an diesem Abend auch Raum für das tanzbare Miteinander geschaffen mit viel Platz für Gäste jeden Alters und jeder Menge Kultur. Ein Abend, der anregende Entspannung garantiert!

Veranstalter: Stadt Puchheim
Eintritt frei

KONZERT
Freitag, 19. September 2025
20 Uhr

Sendecki & Spiegel

Mit dem Duo „Sendecki & Spiegel“ haben sich zwei ebenso profilierte wie internationale angesehene Musiker zusammengefunden, um einen neuen, eigenständigen Sound zwischen Klavier und Schlagzeug auszuloten. Pianist Vladyslav Sendeci, ein Schwergewicht der europäischen Jazzszene und sein Pendant, der Schlagwerker Jürgen Spiegel, der normalerweise mit dem Tingvall Trio international gefeiert wird, haben bereits mit

ihrem ersten Album „Two In The Mirror“ weltweit Aufmerksamkeit und äußerst positive Resonanzen eingeheimst. iTunes Charts von Japan über Brasilien, Deutschland oder das Vereinigte Königreich sowie viele Konzerte und Festivalauftritte u.a. in Deutschland, Polen, Schweiz und Kanada, Asien zeugen von der begeisterten Aufnahme im Jazzcircuit.

Mit dem brandneuen Album „Solace“ haben sie ihr Duo-Konzept noch weiter verfeinert: wuchtig und intim, erzählerisch und romantisch, minimal, gelegentlich sogar psychedelisch, aber immer spielerisch befreit und spontan. Das „Kleinste Orchester der Welt“ nimmt den Hörer auf eine Reise voller Vitalität, Phantasie und Kraft. Einzigartig.

Veranstalter: Stadt Puchheim
Eintritt: Normalpreis 28 Euro, ermäßigt 25 Euro;
Abendkasse 31 Euro, ermäßigt 28 Euro

TANZ
Sonntag, 21. September 2025
14.30 Uhr
Tanztee



Sendecki & Spiegel

FOTO: STEVEN HABERLAND



Dantons Tod

BILD: MUSÉE CARNAVALET

Es ist egal, ob die Tanzschule schon lange zurückliegt oder die Schrittfolge etwas eingerostet ist. Meist reichen ein paar Tänze und die alte Geschmeidigkeit kommt von ganz alleine wieder, genauso wie die Freude an der Bewegung. Also dann: Auf zum Tanztee! Oldie Freunde jeden Alters können bei Tänzen wie Fox-trott, Walzer, Cha-Cha-Cha das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter: Stadt Puchheim
Eintritt frei

SPIELFABRIK
Freitag, 26. September 2025
20 Uhr

Dantons Tod

Es ist eben gerade nicht so, dass morgen die Welt untergeht. Was, fragt sich Danton, bleibt übrig, wenn Hass und Hetze die Schärfe verlieren und zu Worthülsen für ein abgestumpftes Klientel schrumpfen, das sich ans Morde gewöhnt hat und die Lust an der Gewalt offen zelebriert?

„Dantons Tod“ von Georg Büchner ist die zweite Eigenpro-

duktion der Puchheimer Spielfabrik. In einer Kammerspielfassung für zwei Personen zeichnet das Werk textgetreu den Weg des revolutionsmüden Aufständischen nach und lässt viele Parallelen zur Gegenwart erkennen.

Regie und Bearbeitung:

Horst Dinges

Musik: Simon Japha

Weitere Termine: 28. September, 1. Oktober und 17. Oktober 2025

Veranstalter: Stadt Puchheim & Puchheimer Kulturverein
Eintritt: Normalpreis 19 Euro, ermäßigt 17 Euro, Schüler:innen/Studierende 11 Euro;
Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro, Schüler:innen/Studierende 14 Euro

■ Vorverkauf:

PUC
puc-puchheim.de
Buchhandlung Bräunling
Café Kartengarten Germering
Amper Kurier Ticket FFB

Detaillierte Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.puc-puchheim.de.

„Willkommen im Leben“ und Babycafé

Willkommen im Leben, das BabyBesuchsProgramm der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck, unterstützt Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Die Familienbesucherinnen geben wertvolle Tipps und Informationen zu den Angeboten für Familien im Landkreis. Die Besuche sind für die Eltern kostenlos. Willkommen im Leben wird vom Landkreis, der Bürgerstiftung und aus Spenden finanziert.

Zudem unterstützt „Willkommen im Leben“ elf offene Babycafés im Landkreis. Dort können sich junge Eltern kennenlernen und in Ruhe austauschen. In Puchheim findet das Babycafé mit Familienbesucherin Elisabeth Oppermann im Pumuki, Nordendstraße 7 statt. Termine sind Donnerstag, 31. Juli, 25. September, 30. Oktober, 27. November sowie 18. Dezember jeweils von 15 bis 16.30 Uhr.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin in
Puchheim, Eichenau und Alling.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstentfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS

Einladung zum Museumsfest



An Sonntag, 28. September, von 14 bis 17 Uhr veranstaltet der Verein D' Buachhamer am Spieglhof in Puchheim-Ort, Alte Bahnhofstr. 4 („Milchtankstelle“) nach drei Jahren Pause wieder ein Museumsfest. Dieses Mal wartet ein großes Familienprogramm auf die Besucherinnen und Besucher, jeder soll sich angesprochen fühlen. Angeboten werden Führungen durch das kleine Museum „Menscherkammer“ im ersten Stock des alten Hofes. Besonders auf Kinder wartet ein reichhaltiges Programm mit Kinderspielen und Basteleien wie zu Großelternzeiten. Zudem gilt es ein Quiz mit verschiedenen Fragen zu beantworten. Unter den richtigen Ratern werden kleine Gewinne verlost.

Zur Stärkung warten ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Torten, Kuchen und Kaffee sowie Gegrilltes und kalte Getränke auf die Gäste. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch die Blasmusik des Musikvereins Emmering und die „Streichhölzer“ der Musikschule Puchheim. Sollte es an diesem Tag regnen finden wir Obdach im „Alten Stall“ bei Spiegls.

Foto: D'Buachhamer

Mölkky-Turnier kommt wieder gut an

Am 5. Juli veranstaltete der DFC zum 12. Mal das traditionelle Mölkky-Turnier bei herrlichem Wetter mit angenehmen Temperaturen auf der PUC-Wiese. Es fanden sich 30 Spieler:innen ein. Die acht Teams hatten sehr viel Spaß beim Zielen, Taktieren und Rechnen, auch einige Nullrunden mussten verkraftet werden. Auch der Schirmherr, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, nahm mit großem Engagement teil.

Im Team-Wettbewerb setzte sich, nach teils sehr engen Entscheidungen in Vor- und Zwischenrunde, das Team Angelina Woinoff, Ulrike Friedl, Josef Ehrensberger und Sören Kahn vor den Zweitplatzierten Silvia, Karl-Heinz und Mario Michalsky durch. Den dritten Platz belegte das Team Marita Ewald, Paola Katzenberger, Theo Ewald und Stefan Kießler. Alle Teams erreichten die Finalspiele ohne Verlust nur eines Spieles.

Beim Einzelwettbewerb traten elf Teilnehmende an, die auf zwei Spielbahnen die Finalteilnahme ausspielten. Der Siegerin wurde der vom Hansa-Verein der Stadt Salo gestiftete Wanderpokal überreicht. Als Siegprämie erhielt Silvia Michalsky, die im Finale ihren Ehemann Karl-Heinz besiegte, ein Mölkky-Spiel, den dritten Platz belegte Marita Ewald vor Sören Kahn.

Foto: DFC



Campo Limpo – Jubiläum und Auflösung

Der Kontakt zu Brasilien geht zurück auf die Predigt eines deutschstämmigen Franziskanerpaters, Xystus Teuber, der im August 1970 in der Pfarrei St. Josef um Hilfe für den Aufbau eines Ausbildungs- und Sozialzentrums in Campo Limpo warb, einem Randbezirk von São Paulo. Nachdem die Unterstützung von

Lehrkräften vordringlich war, wurde am 14. Februar 1975 in Puchheim der gemeinnützige Verein mit dem Namen seines ersten Projekts gegründet.

Dank des regen Zuspruchs über Puchheim hinaus konnten weitere Kontakte vornehmlich zu Basisorganisationen im bedürftigeren Nordosten des Landes aufgebaut werden. Schwerpunkte waren Sozialzentren, Ausbildungskurse, Gesundheitsdienste, Kleinbauern, biologischer Land- und Gartenbau, Rechtsberatung, Landlosenbewegung, Land- und Fischerpastoral, Schutz der Lebensräume in semiariden Gebieten insbesondere für Indigene. Stets galt das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe.

Mehr über die Arbeit des Vereins kann in den vierteljährlich erschienenen Rundbriefen und weiteren Berichten auf www.campo-limpo.eu nachgelesen werden. Der zuletzt erschienene Rundbrief Nr. 197 schildert die Feier des fünfzigjährigen Bestehens von Campo Limpo. Erster Bürgermeister Norbert Seidl hob die Bedeutung des Vereins für das global gerechte Denken und Handeln vor Ort hervor.

Roswitha Schneider vom Puchheimer Podium zählte über 50 gemeinsame Veranstaltungen in der ökumenischen Erwachsenenbildung. Die Vereinsgeschichte wurde in Form von Präsentationen und einer Fotoshow dargestellt. Dieses kann auf www.youtube.com/ffbaktivstudio abgerufen werden.

Klaus Lindhuber als erster Vorsitzender bedankte sich für die Mitwirkung von vielen Ehrenamtlichen bei Aktionen des Vereins. Besonders hob er die vielfältige Unterstützung durch die Kirchengemeinden und die Stadt Puchheim hervor, insbesondere für die Neuerrichtung des Mahnmals am S-Bahnhof. Dr. Walter Ulbrich bedankte sich namens der Mitglieder für die fünfzigjährige Tätigkeit von Klaus Lindhuber in der Vorstandschaft, davon die letzten 46 Jahre als erster Vorsitzender.

Nachdem nicht genügend jüngere Nachfolger für die Vorstandsarbeit und die Projektbetreuung zu finden waren, wurde inzwischen auf einer Mitgliederversammlung die Auflösung des gemeinnützigen Vereins zum 30. Juni dieses Jahres beschlossen.

Unser Experte an Ihrer Seite

Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

www.aro.de

Gamsjäger – Beachtliche Erfolge bei Meisterschaft

Vom 31. Mai bis 1. Juni fand in Nürnberg-Feucht die Bayerische Meisterschaft im Lichtschießen statt, bei der insgesamt 717 Personen aus ganz Bayern teilnahmen. Die Qualifikation führte über die Bezirksmeisterschaft in Oberbayern und die Limitliste, die alle Gamsjägerschützen meisterten. Tessa Döring, die als oberbayerische Vizemeisterin in der Altersklasse Schüler II weiblich bis zwölf Jahre in Nürnberg antrat, konnte ihre Leistung abrufen und wurde mit 141 Ringen und dem dritten Platz belohnt.

Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Leistung der jüngsten Schützen im Licht-

schießen. Rafael Marin und Theo Döring haben sich in der Altersklasse bis acht Jahre erfolgreich für die Meisterschaft qualifiziert in der Disziplin Lichtschießen Auflage.

Die Gamsjäger konnten den Landkreis Fürstentumbrück würdig vertreten und erzielten großartige Ergebnisse mit dem 13. Platz von Rafael Marin und mit dem 23. Platz von Theo Döring in einer starken Konkurrenz von 46 Teilnehmenden.

Der Verein verzeichnete damit den größten Vereinsfolg in einem Wettbewerb. Die Veranstaltung wurde durch eine hervorragende Organisation geprägt, die



für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Das Rahmenprogramm trug zusätzlich dazu bei, die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmenden und Besucher:innen zu machen.

Die Gamsjäger Puchheim freuen sich auf den nächsten Wettbewerb zur Deutschen Meisterschaft. Das Foto zeigt die Drittplatzierte Tessa Döring bei der Siegerehrung.

Foto: Gamsjäger

Zimmerstutzenschießen

Das zur Tradition gewordene Zimmerstutzenschießen der Eintracht-Schützen wurde auch heuer wieder mit allgemeiner Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt. Die Gewinner wurden im Rahmen des Sommerfestes ausgezeichnet. Der erste Preis ging an Andrea Golder mit 48 Ringen vor dem Aufgeschützen Elmar Hackenspiel mit ebenfalls 48 Ringen. Auf dem dritten Platz folgte knapp mit 47 Ringen Florian Doll. Unser Foto zeigt (v. l.) Florian Doll, Andrea Golder und Elmar Hackenspiel.

Foto: Eintracht-Schützen



Neues Angebot der Nachbarschaftshilfe

Seit Mai gibt es beim Sozialdienst Puchheim eine neue Angehörigengruppe für verwaiste Angehörige. Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ihre Partnerin oder ihren Partner nach einer Phase der Pflege verloren haben. Ziel ist es, einen Raum für Austausch, Trauerbewältigung und soziale Kontakte zu schaffen.

Die Treffen finden jeden letzten Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12 Uhr im barrierefreien Saal im 1. OG des Hauses der Begegnung, Aubinger Weg 10, statt. In gemütlicher Atmosphäre sitzen die Teilnehmenden unter der Moderation einer Fachkraft zusammen. Die Teilnahme ist kostenfrei, spendenfinanziert und ohne Voranmeldung möglich.

Ebenfalls im Haus der Begegnung bietet der Sozialdienst das Café Sorglos, eine Betreuungsgruppe für Personen mit Demenz an. Sie findet montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr statt und richtet sich an Personen mit beginnender bis mittelschwerer Demenz. Aktuell ist mittwochs

noch ein Platz frei. Die Kosten der Betreuung sind bei vorhandenem Pflegegrad erstattungsfähig, eine kostenlose Schnupper-

stunde ist möglich. Zudem gibt es einen Fahrdienst sowie die Möglichkeit, per Anruf an den Termin erinnert zu werden. Eine

Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.sozialdienst-puchheim.de.

wieser KÜCHEN | 40 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



AUSGEZEICHNET VON
AW
2024

LIEBLINGS ...

... RAUM. Hier ist Wohlfühlen angesagt: Dies ist der Ort zum Entspannen, Träumen und Genießen – individuell gestaltet nach Ihren Wünschen. Mit den passenden Möbeln wird er zur Wohlfühloase, voller Atmosphäre und Charakter. Mit „Lebensraum by Wieser“ profitieren Sie von unserer 40-jährigen Erfahrung in der Küchen- und Raumplanung und verwandeln Ihren Lieblingsraum mit unseren maßgeschneiderten Einrichtungslösungen in einen einzigartigen Ort! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstentumbrück, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

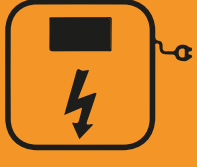


Wimmer
www.waerme-wimmer.de

Tel.: 089/81 888 333

Ihr regionaler Spezialist für




Wir freuen uns, Sie auf der Messe begrüßen zu dürfen!

**Energiemesse
Eichenau
13. + 14. 09. 25
Friesenhalle**




4,8 ★★★★★ 159 Rezensionen

Wärme Wimmer GmbH & Co.KG
Industriestr. 35a
82194 Gröbenzell
info@waerme-wimmer.de

TC Puchheim – Inklusionswochenende

Am Samstag, 2. August, veranstaltet der Deutsche Rollstuhl-Sportverband, Fachbereich Rollstuhltennis, in Kooperation mit dem TC Puchheim einen Talent-Tag für Rollstuhl- und Para-Standing-Tennis. Die Veranstaltung mit dem Motto „Alles geht - nur anders“ findet von 10 bis 16 Uhr auf der Tennis-Anlage in der Bürgermeister-Ertl-Straße 3 in Puchheim statt. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte junge Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie an Menschen mit einer körperlichen Einschränkung, die keinen Rollstuhl benötigen (z.B. Arm- oder Beinamputierte), die auf der Suche nach sportlicher Betätigung gerne Tennis und/oder Padel ausprobieren oder Infos darüber erhalten möchten. Um Anmeldung bis spätestens 28. Juli an rollstuhl-sport@juergen-kugler.de wird gebeten.



Am Sonntag, 3. August, veranstaltet die Inklusionsabteilung des TC Puchheim zudem ihr erstes Turnier für Rollstuhl- und Para-Standing-Tennis und Padel. Das Turnier unter dem Namen „1. Inklusiver RecruitingFabrik-Cup im Tennis und Padel“ findet von 12 bis 16 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Essen statt. Bei schlechtem Wetter wird auf die vereinseigene Halle ausgewichen. Es werden Doppel- und Mixed-Paare gebildet. Damit die Inklusion umgesetzt wird, sind auch nicht behinderte Spielerinnen und Spieler willkommen, so dass Menschen mit und ohne Behinderung dieses Turnier bestreiten. Alle Teilnehmenden sollten sich zur Einschreibung um 11.30 Uhr auf der Anlage einfinden. Meldeschluss ist der 30. Juli 2025. Die Anmeldung für das Turnier ist über www.tennis.de (Registrierung erforderlich) oder per E-Mail mit Angabe von Name, Geburtsdatum und Verein an inklusion@tc-puchheim.de möglich. Foto: TC Puchheim

Sommerlaufkurs „Laufen plus“

Der Kurs des FC Puchheim richtet sich an alle Laufbegeisterten, von Anfänger bis Profi. Er bietet ein ganzheitliches Training mit Schwerpunkt auf natürlicher und spezifischer Lauftechnik, Intervallformen und grundlegender Muskelkräftigung, auch individuelle Wettkampfvorbereitung.

Der Trainingszeitraum läuft noch bis zum 7. Oktober, jeweils dienstags von 19 bis ca. 20.30 Uhr, der Einstieg in den Kurs ist bis Anfang August möglich.

Treffpunkt ist am Sportstadion von Realschule/Gymnasium Puchheim. Die Kosten betragen pro Block: Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro. Es gibt einen Aufpreis für einen individuellen Trainingsplan und Eingangstest. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.fc-puchheim.de/leichtathletik/laufen-plus/

Puchheim bewegt sich

Das Wetter spielte mit, als die Gymnastikgruppe vom Pfarrsaal Maria Himmelfahrt am 4. Juni auf die Wiese hinter dem Rathaus beim Weiher umzog. Dort trifft sich die Gruppe, die ihre Entstehung dem Engagement des im letzten Frühjahr verstorbenen Wolfgang Stagun verdankt und in den letzten Jahren auf bis zu 30 Personen angewachsen ist. Solange es das Wetter zulässt, wird man sich voraussichtlich bis Ende September im Freien dehnen und strecken.

Die beiden Leiterinnen Maria Obal und Inge Schwarzfischer laden ein, jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr, bei trockenem Wetter, teilzunehmen. Turnmatte mitbringen!

Die Gymnastikgruppe bedankt sich an dieser Stelle auch noch ganz herzlich bei Kirche und Stadt für die Möglichkeit, in der kühleren Jahreszeit im Pfarrsaal etwas für die Gesundheit tun zu können.